

Hiermit erlaube mir den geehrten Bewohnern der Stadt Halle und der Umgegend, insonderheit meiner werthen Kundschaft ergebenst anzuzeigen, daß mit dem heutigen Tage aus Gesundheitsrückichten mein Geschäft aufgabe. Für das mir seit länger als 32 Jahren geschenkte und bis jetzt erhaltene Wohlwollen und Vertrauen meinen besten Dank.
Halle, den 1. März 1877.

Louis Feldmann, Conditior.

Meine noch vorhandenen Vorräthe, als eingemachte Früchte, Marmeladen, Fruchtsäfte, Chokoladen und Bonbonieren von Jordan & Tim aus aus Dresden, Knallbonbon, Confecturen u. v. m. stelle billigt zum Verkauf. Beste Artikel Wiederverkäufern zu empfehlen.

Louis Feldmann.

Vorschuss-Verein zu Merseburg. Eingetr. Gen.

Bilanz am 1. Januar 1877.

Activa.		Passiva.	
Cassa-Conto	10609 80	Conto Courrente	111518 10
Effekten-Conto	9818 —	Stammkapital-Conto	407398 43
Mobilien-Conto	1959 85	Reservefond-Conto	18973 76
Klagekosten-Conto	251 87	Darlehns-Conto	618942 18
Rheinisch-Weatph. Genossenschafts-Bank	265 44	Hypotheken-Conto	18000 —
Vorschuss-Conto	1177435 66	Zinsen-Conto alter Rechnung	60500 11
Deutsche Genossenschafts-Bank	344 55	Zinsen-Conto laufender Rechnung	7649 15
Giro-Conto d. Deutsch. Genossenh.-Bank	5294 35		
Immobilien-Conto	27000 —		
Bau-Conto	4983 21		
M.	1237951 73	M.	1237951 73

Die Mitgliederzahl des Vereins beträgt 1183.

Das eigene Vermögen des Vereins beläuft sich auf Mk. 426372; das Geschäfts-Betriebs-Kapital auf Mk. 1040314. — Der Geschäftsumsatz belief sich im Jahre 1876 auf Mk. 15332661; die Dividende beträgt auf Mk. 382725 dividendenberechtigtes Guthaben 8 1/2 %.

Der Vorstand
des Vorschuss-Vereins zu Merseburg. Eingetr. Genossensch.
J. Bichtler. M. Klingebell. A. Just.

Sachsse & Co., Halle a. S.
empfehlen
Central-Luftheizungen
(mit Ventilation),
Wasser-Luftheizungen,
Wasser-u. Dampfheizung,
Prof. Meidinger's Oefen,
Schacht-Oefen
(Patente),
Kirchenheizungen,
Grude-Koch-Maschinen,
Grude-Coak,
Eiserne Schiebekarren
für alle Gebrauchsarten,
Hufeisen (Fulseisen).

Strohüte
werden zum Waschen, Färben und
Modernisiren angenommen von
Bruno Weber, Landgrafstr.
Die neuesten Facons liegen zur Ansicht aus.

Kleiderfranzosen in schwarz. Seide,
desgl. woll. in allen Farben,
Neueste Knöpfe u. Besätze,
Mohair-Tücher, sehr geschmackvolle Dessins,
Damen-Kragen u. Manschetten,
Corsetts neuester Facons,
Vorhemdchen, Shlipse, gestickte
Taschentücher für Confirmanden
trafen in reicher Auswahl ein bei
Adolph Kirchner,
Grohmann Nachf.
Markt und Kleinschmieden Nr. 1.

Für Confirmanden empfehle:
Handschuhe u. Shlipse, Hüte u. Mützen.
Chr. Voigt, Schmeerstrasse.

Wegen Weitervermietung des Geschäftslocals
Nr. 4. Leipzigerstr. Nr. 4
müssen die aus der Bernh. Cohn'schen Concursmasse herrührenden
Waarenbestände, als:
**leinene u. baumwollene Waaren,
fertige Wäsche etc. etc.**
gegen Barzahlung zu noch erheblich herabgesetzten Preisen
unbedingt bis zum 15. März cr.
abverkauft werden.

Geschäfts-Eröffnung.
P. P.
Heute eröffnen wir am hiesigen Plage
Leipzigerstrasse Nr. 19
unter der Firma
Wegerich & Busse
ein
Tuch-Geschäft.
Es wird stets unser Bestreben sein, bei reichhaltiger Auswahl von Stoffen, durch aufmerksame Bedienung
und das Betrauen der uns Beehrenden zu erwerben und zu bewahren.
Um Ihr geneigtes Wohlwollen bittend, zeichnen
Halle a. S., den 1. März 1877.
Verwaltungsrath
Wegerich & Busse.

Berlinische Feuer-Versicher.-Anstalt.
Gegründet 1812.
Nachdem Herr F. A. Schumann in Goßennüßeln die Agentur der
Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt niedergelagt hat, ist die Ver-
tretung dem Schlossermeister und Eisenwaarenhändler
Herrn Ed. Müller in Hohenmölsen
übertragen.
Halle a. S., im Februar 1877. **Emil Erbes,**
General-Agent.
Bezugnehmend auf vorstehende Bestimmung halte ich mich zur Ver-
mittlung von Versicherungen bestens empfohlen.
Goßennüßeln, im Februar 1877.
Eduard Müller,
Agent der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Drehrollen, neuester Construction, verkaufen billigst unter
Garantie **Hellwig & Co.,**
Geiststrasse 24.
Im Saale des neuen Schützenhauses
Freitag den 2. März Abends pünktlich 7 Uhr
CONCERT
des Hassler'schen Vereins.
PROGRAMM.
Schicksalsled v. Friedrich Hölderlin, f. Chor und Orchester v.
J. Brahm. — Rec. u. Arie (Penelope's Frauen) aus „Odysseus“ von
M. Bruch, ges. v. Fr. Pauline Lövy. — Scene u. Arie aus „Eury-
anthe“ v. C. M. v. Weber, ges. v. Herrn Otto Schelper. — Rec. u.
Arie aus „Fidelio“ v. L. v. Beethoven, ges. v. Fr. Olga Parsch.
Neunte Symphonie mit Schlusschor über Schiller's Ode „An die Freude“
v. L. v. Beethoven.
Die Soli gesungen v. Fr. Parsch, Fr. Lövy und den Herren Rebling
und Schelber aus Leipzig.
Orchester: Die verstärkte Symphonie-Capelle des Herrn M.-Direct.
Büchner aus Leipzig.
Billets zu nummerirten Plätzen à 3 Mk., zu nicht nummerirten
Plätzen à 2 Mk. sind zu haben in der Buchhandlung des Herrn Max
Niemeyer, gr. Steinstrasse 66. Texte zu den Gesängen nebst erläuternden
Bemerkungen zur 9. Symphonie v. Richard Wagner für 20 Pf. eben-
daselbst.
C. A. Hassler.

Frischen Seedorfs
C. Müller Nachf.
Stadt-Theater.
Voranzeige.
Jubiläumsvorstellung.
Freitag den 2. März 1877
zum 25jähr. Künstlerjubiläum
und zum Benefiz
des Herrn **Gottfried Lenz.**
Einmaliges Gastspiel
der 1. Solo-Tänzer vom Stadt-Theater
zu Leipzig: Fr. Milde und Herrn
Blittgenbach.
Zum 1. Male:
König Allgold,
oder: **Drei Chránen.**
Großes romantisches Schauspiel mit
Musik und Tanz in 4 Acten nebst
einem Vorspiel, beilieg:
Der Mann ohne Namen.
Von Rudolf Kriehel.
Eine Wiederholung findet nicht statt.

Böhm. Stückkohlen, 50 Ctr. à 16 Mt.
Oberrohl. Briquets, 25 Ctr. à 20 Mt.
Presssteine v. Gebr. Brandt, 1000 Stück
à 17 Mt. frei Haus liefert
Königsstrasse 23a
u. Hospitalplatz 7. **J. Politz.**

Kaiser-Wilhelms-Halle.
Heute Donnerstag den 1. und morgen Freitag den 2. März
Grosses National-Concert
von der berühmten Sânger-Gesellschaft Pitzinger aus dem
Pustertthale.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.
Billets, 3 Stück 1 Mark, sind vorher bei Steinbrecher & Jasper zu haben.

Stadt-Theater.
Donnerstag den 1. März 1877.
44. Vorstellung im 3. Abonnement.
Zum dritten Male:
Der Carnaval in Rom.
Große Operette in 3 Acten u. 4 Bildern
von J. Strauß.
1. Act: In der Feimath. 2. Act:
In Rom. 3. Act: Carnavaleone.
Zum Schluss:
Großer Carnevalzug.
Opernpreise.
Anfang der Vorstellung
7 1/2 Uhr.

Thonröhren
in allen Weiten, sowie alle Sorten Verbindungsstücke, Schornstein-
aufsätze, Ciofotbeden, Küchenansätze, Kupf- und Pferdekruppen etc.
empfehlen zu Fabrikpreisen
Ed. Lincke & Ströfer,
Bager am Bûterbahnhof, Steinthor.
500 Mille Bitterfelder Poröse, sowie ca. 200
Mille Massive Mauersteine in ausgezeichneten
Waare haben noch abzugeben
Ed. Lincke & Ströfer.

Turnverein junger Kaufleute.
Donnerstag den 1. März a. e.
Generalversammlung
im „Café Royal“.
Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel.

